



Information

In der letzten Folge haben Paula und Philipp einiges über einen Studenten namens „Beethoven“ erfahren. Offensichtlich ist er der junge Musiker, der nachts im Beethoven-Haus Klavier spielt. Oder doch nicht? Unsere beiden Redakteure jedenfalls machen sich auf den Weg, um diesen eigenartigen jungen Mann zu finden. Dabei taucht eine alte Bekannte auf, die eine wichtige Information hat ...



Hören

- 27 Szene 1: Eulalia hat etwas gesehen.
 - 28 Szene 2: Vor dem Beethoven-Haus
 - 29 Szene 3: Ein unfreundlicher Mitbewohner
- Texte der Hör szenen: S. 136



Äußerungen verstehen

- Meinungen erfragen: *Was meinst du?*
- Sich vergewissern: *Meinst du dieses Haus?*
- Äußerungen vehement zurückweisen: *So ein Quatsch!*
- Ortsangaben: Warum wohnt der nur *ganz oben?*
- Argumente entkräften: *Na und?*



Strukturen erkennen

weil + Nebensatz
 Das geht nicht, *weil ich schlafen will.*
Weil er da geboren ist?

Modalverben
 Wir *müssen* unbedingt mit ihm sprechen.
 Weil ihr ihn jetzt nicht stören *dürft*.



Äußerungen behalten

Fragewörter: *wo, woher, was, warum*
Wo hast du ihn gesehen?
Woher kam die Musik dann?



Notizen

Ihre Notizen



Ü1

Hören Sie Szene 1. Wo spielt der Student „Beethoven“ nachts Klavier?

27

- Er spielt im Museum. Er spielt im Nachbarhaus. Niemand weiß, wo er spielt.

Ü2a

Szene 2. Hören Sie und nummerieren Sie die Bilder in der richtigen Reihenfolge.

28



Ü2b

Welcher Satz passt du welchem Bild?

28

1. Philipp, wir haben Glück, die Tür ist offen. → Bild _____
2. Jaaa, stimmt, das ist es. → Bild _____
3. Na und? Wir klingeln! → Bild _____
4. Warum wohnt der nur ganz oben? → Bild _____

Ü3

Hören Sie Szene 3. Wie reagiert der Mitbewohner von „Beethoven“ auf Paula und Philipp? Kreuzen Sie an.

29

- | | | |
|---|---|--|
| <p>Er freut sich, dass sich Redakteure von Radio D für „Beethoven“ interessieren.</p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Er denkt, dass Paula und Philipp Freunde von „Beethoven“ sind, und fragt sie, ob sie hereinkommen möchten.</p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Er ist unfreundlich, weil es schon so spät ist und weil er nicht möchte, dass jemand „Beethoven“ stört.</p> <p><input type="checkbox"/></p> |
|---|---|--|

Ü4 Welches Verb fehlt? Ordnen Sie die Buchstaben. Ergänzen Sie die Sprechblasen.

Philipp, was _____ du: Ob der neue Beethoven da nachts im Museum spielt?

Eulalia, _____ du dieses Haus?

Ich glaube ja.

s	e
	m
	i
n	
	t

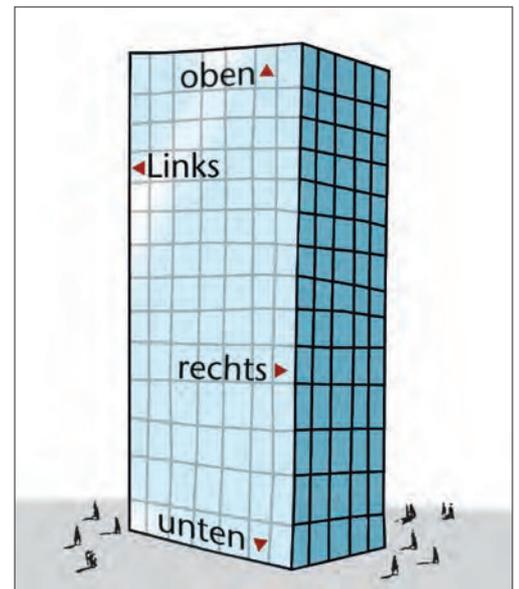
Ü5 Was bedeutet „So ein Quatsch!“? Lesen Sie den Dialog. Kreuzen Sie die passende Erklärung an.

- Paula** Ob der neue Beethoven da nachts im Museum spielt? Und warum gerade im Museum? Genau! Das ist eine gute Idee!
- Philipp** Weil er da geboren ist! Unsinn! So eine dumme Idee!
- Paula** Ach komm! So ein Quatsch!

Ü6 Welches Wort passt? Schreiben Sie.

Eulalia! Wir sind hier, _____!
Was siehst du denn von _____?

Oh, warum wohnt der nur ganz _____?



Ü7 Nummerieren Sie den Dialog in der richtigen Reihenfolge.

- _____ Philipp Na und? Wir klingeln!
- _____ Philipp Egal, da spielt ja auch noch jemand Klavier.
- _____ Paula So spät?
- 1 Paula Und jetzt?? Diese Tür ist zu

Ü8 **Erinnern Sie sich an die letzte Folge? Ordnen Sie die Antworten zu.**

- | | |
|--|--|
| 1. Warum heißt der Student „Beethoven“? | a) Weil er das Examen zweimal nicht bestanden hat. |
| 2. Warum war „Beethoven“ deprimiert? | b) Weil „Beethoven“ da Klavier spielt. |
| 3. Warum kommen die Studenten nachts zum Beethoven-Haus? | c) Weil er wie Beethoven aussieht. |

weil + Nebensatz			
			konjugiertes Verb
Paula und Philipp klingeln,	weil	die Tür zu	ist.
Warum klingeln sie?	Weil	sie mit „Beethoven“ sprechen	möchten.

Ü9 **Position des Verbs im *weil*-Satz. Kreuzen Sie die korrekte Version an.**

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Das geht nicht, | <input type="checkbox"/> weil es ist Mitternacht. |
| | <input type="checkbox"/> weil es Mitternacht ist. |
| 2. Warum geht das nicht? | <input type="checkbox"/> weil ihr ihn jetzt nicht dürft stören. |
| | <input type="checkbox"/> weil ihr ihn jetzt nicht stören dürft. |
| 3. Ihr müsst jetzt gehen, | <input type="checkbox"/> weil ich schlafen will. |
| | <input type="checkbox"/> weil will ich schlafen. |

Ü10 **Lesen Sie den Dialog aus Szene 3. Ergänzen Sie die Modalverben.**

können	will	dürft	müssen
--------	------	-------	--------

- Mitbewohner:** N'Abend. Seid ihr Freunde von Beethoven?
- Philipp:** Nicht direkt. Aber wir _____ unbedingt mit ihm sprechen.
- Mitbewohner:** Jetzt um diese Zeit? Aber sonst geht es euch gut, oder? Wisst ihr, dass es Mitternacht ist?
- Paula:** Entschuldigung, _____ wir nicht ganz kurz mit ihm sprechen?
- Mitbewohner:** Nein, das geht nicht.
- Philipp:** Warum geht das nicht?
- Mitbewohner:** Warum, warum? Weil ihr ihn jetzt nicht stören _____, weil es Mitternacht ist und weil ich schlafen _____!



Ü11 Welches Fragewort passt?

wo woher wer was

1. Philipp, _____ meinst du: Ob der neue Beethoven da nachts im Museum spielt?
2. Aber _____ sagt denn, dass er im Museum spielt?
3. Und _____ kam die Musik dann? Nicht aus dem Museum?
4. Eulalia, _____ hast du ihn gesehen?

Ü12 Was passt zusammen? Verbinden Sie.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| 1. Wir haben Glück, die Tür | a) Schluss! |
| 2. Von oben sieht alles | b) ist offen. |
| 3. Jetzt aber | c) anders aus. |
| 4. Aber sonst geht | d) es euch gut, oder? |
| 5. Da gehen | e) wir hin. |



Äußerungen	in Ihrer Sprache
Was meinst du? Meinst du dieses Haus?	
So ein Quatsch!	
Aber wer sagt denn, dass er im Museum spielt?	
Du kommst ja immer im richtigen Moment!	
Mach's nicht so spannend. Was heißt „Ich glaube“?	
Wir haben Glück.	
Jetzt aber schnell.	
Na und? Egal.	
Jetzt um diese Zeit? Aber sonst geht es euch gut, oder? Nein, das geht nicht. Jetzt ist Schluss!!	